

Bundesverband Biogene und Regenerative
Kraft- und Treibstoffe e.V.
Zum Wasserwerk 12, 15537 Erkner

Bundesministerium für Wirtschaft und
Technologie
An den Bundeswirtschaftsminister
Rainer Brüderle

10119 Berlin

Erkner, 20. Januar 2010

Betreff: Kürzungen der Vergütungen für Photovoltaik

Sehr geehrter Herr Bundeswirtschaftsminister,

der BBK Bundesverband Biogene und Regenerative Kraft- und Treibstoffe e.V. ist mit 12 assoziierten Verbänden und 230 Wirtschaftsunternehmen für die Branchen Biodiesel/ Pflanzenöl, Bioethanol, Biomethan, Synthese-/ Enzymkraftstoffe und auch die Solare Mobilität mit dem E-Car-Bereich zuständig. Die Photovoltaik ist für die erfolgreiche Einführung von Elektrofahrzeugen in den deutschen Städten die wichtigste Energiequelle ab 2011.

Seit 2009 ist die Photovoltaik dank garantierter EEG-Vergütungen und niedriger Zinsen erstmals in Deutschland zu einer wirtschaftlich attraktiven Investition für Hunderttausende deutsche Bürger geworden. Ob das Dach des eigenen Hauses oder der Gewerbebetrieb mit Solarmodulen abgedeckt wurde oder ob sich tausende deutscher Bürger in Bürgersolaranlagen am Aufbau regionaler regenerativer Energieanlagen beteiligten – die Photovoltaik ist zwischenzeitlich zur „Volksaktie“ geworden, weil sich jeder Bürger – anders wie bei Windkraft- oder Biogasanlagen – unkompliziert beteiligen kann. Hier stellt das EEG eine verlässliche Basis für eine Projektplanung, die teilweise länger als ein Jahr dauert, dar. Die Kapitalrenditen lagen 2009 bei 4 - 6 % in Mittel- und Norddeutschland und bei 6 – 8 % in Süddeutschland. Die Unterschiede ergeben sich aus der bis zu 18 % niedrigeren Sonneneinstrahlung im Norden im Verhältnis zum Süden.

Leider werden derzeit von der Schwarz – Gelben Bundesregierung zusätzliche PV-Vergütungskürzungen von 16 – 17 % diskutiert. Aktuell haben diese Diskussionen bereits fatale Auswirkungen auf den Photovoltaik-Markt.

Geschäftsstellen:

Hauptgeschäftsstelle:

Zum Wasserwerk 12
D-15537 Erkner
Tel.: +49(0)3362 8859 100
Fax: +49(0)3362 8859 110
Mobil: +49(0)175 29 100 40
E-Mail: info@biokraftstoffe.org
www.biokraftstoffe.org

Büro Neustadt

Marcus Biermann
Eilveser Hauptstrasse 45
D-31535 Neustadt
Mobil: +49(0)171/22 168 22
E-Mail: info@biokraftstoffe.org

Präsidium:

Peter Schrum (Präsident)
Eberhard Oettel
Marcus Biermann
Brigitte Meisel

Geschäftsführung:

Martin Tauschke

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. K. Scheffer
Prof. Dr. R. Stegmann
Prof. Dr. P. Weiland
Prof. Dr. Dieter Murach
Prof.em.Dr. Manfred Nitsch
Prof. Dr. Eckhard Dinjus
Prof. Dr. N. El Bassam

Juristischer Beirat:

RA Dr. Thorsten Gottwald
RA Schmidt-Wottrich
RA Dr. Martin Altröck

Sitz des Verbandes:

Erkner
Vereinsregister Frankfurt (Oder)
VR 3296

Bankverbindung:

Sparkasse Hannover
Kontonummer: 89557
Bankleitzahl: 250 501 80

Vergütungssenkungen dieser Höhe würden das sofortige „AUS“ aller Investitionen in diesem Bereich bedeuten. Bereits eine Kürzung von 5 % würde dazu führen, dass in Mittel- und Norddeutschland keine Investitionen mehr möglich sind. Hunderttausende von CDU/CSU- und FDP-Wählern sind schon über die politische Verunsicherung durch die Regierung erbost. 50.000 direkte und 50.000 indirekte Jobs in Deutschland stehen auf dem Spiel, wenn die jetzigen Pläne umgesetzt würden.

Ich bitte Sie, schnellstmöglich Klarheit zu schaffen und die EEG-konformen Vergütungen mit 10 %iger jährlicher Senkung, wie es jetzt festgelegt ist, zu unterstützen. Damit würde es eine Rückkehr zur politischen Verlässlichkeit geben. Es wäre fatal, wenn es bereits in wenigen Monaten heißt: **„Schwarz/Rot zerstörte die Biokraftstoffe und Schwarz/Gelb die Solarenergie in Deutschland“**. Es sind vor allem bürgerliche mittelständische CDU/CSU- und FDP-Wähler, die in die Photovoltaik investieren und sicherlich nicht verstehen, wenn durch unnötigen Politaktivismus in die Wirtschaftsbereiche eingegriffen wird, die noch wirtschaftlich gesund sind und sich höchster politischer Beliebtheit erfreuen.

Ich danke Ihnen im Voraus für eine arbeitsplatzorientierte und auf politische Verlässlichkeit gerichtete wirtschaftspolitische Stellungnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Schrum', written in a cursive style.

Peter Schrum
Präsident